

Kinderwagen

Sicher geht das!

Kinderwagen gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen, je nachdem, ob man Säuglinge, Kleinkinder, Zwillinge oder mehrere Kinder transportieren möchte. Der klassische Kinderwagen besteht aus einem Fahrgestell und einem abnehmbaren Aufsatz ("Babytragetasche" oder „Babywanne“), in dem ein Säugling liegend transportiert werden kann. Im Sportkinderwagen werden Kinder transportiert, wenn sie bereits über längere Zeit sitzen können. Diesen Kinderwagen gibt es auch in klein und kompakt als Buggy oder um Kleinkinder beim Joggen mitzunehmen als dreirädriger Jogger. Babyjogger sind besonders leichtläufig. Der Kombi-Kinderwagen lässt sich vom klassischen Kinderwagen zum Sportwagen bzw. Buggy umbauen. Bestimmte Zubehörteile sind für die volle Funktionalität notwendig. Auch manche Fahrradanhänger lassen sich zum Kombi-Kinderwagen umbauen. Weiterhin gibt es noch spezielle Kinderwägen, in denen mehrer Kinder transportiert werden können, wie z.B. Krippenwägen zum Transport von 4-10 Kindern.



Unabhängig vom Kinderwagen-Modell - die Sicherheit beim Transport von Kindern sollte immer im Vordergrund stehen!

Typische Unfälle

- Wagen kippt aufgrund von Überlastung (Geschwisterkinder, Einkäufe)
- Kinderwagen ist nicht mit Bremse gesichert
- Kind ist nicht angeschnallt und fällt aus dem Wagen
- Beim Tragen des Kindes in der Babytragetasche, rutscht ein Tragegriff aus der Hand oder löst sich
- Kinderwagen mit Schwenkschiebern klappen trotz festgestellter Sicherung zusammen
- Kind klemmt sich z. B. an Klappvorrichtungen

Kauftipps

- Lassen Sie sich vor dem Kauf fachlich beraten
- Kinderwagen entsprechend der Größe und des Gewichts des Kindes auswählen
- Stabilität und Kippsicherheit prüfen
- Ein breiter Reifenabstand und großer Raddurchmesser bedeuten mehr Sicherheit

- Eine Feststellbremse muss vorhanden sein und unmittelbar auf zwei Räder wirken
- Schwenkschieber müssen mit Sicherung ausgestattet sein
- Liegefläche sollte mindestens 60 cm über dem Boden sein
- Es dürfen keine scharfen Kanten, Ecken oder Quetschstellen vorhanden sein
- Die Dämpfung sollte möglichst weich sein
- Zum Tragen des Babys in der Tragetasche sind stabile Trageschlaufen wichtig
- Gurte zum Festschnallen des Kindes müssen vorhanden sein
- Fußstützen sollten sich verstellen lassen
- Kleinteile, z. B. Knöpfe lassen sich nicht ablösen
- Sicherheitszeichen, z. B. GS-Zeichen, sollten vorhanden sein

Sicherheitstipps für den Gebrauch

- Regelmäßige Kontrollen durchführen
- Gebrauchsanleitung und Warnhinweise beachten
- Alle Feststellmechanismen müssen vollständig einrasten, bevor das Kind hineingelegt wird
- Keine zusätzliche Last (Einkaufstüten an den Schiebegriff hängen)
- Im und am Wagen keine Schnüre, Ketten, Kleinteile anbringen
- Kinder, die bereits sitzen können, anschnallen
- Feststellbremsen auch bei kurzem Halt einrasten
- Kinder im Kinderwagen nicht alleine lassen
- Immer Aufzug statt der Rolltreppe nutzen
- Geschwisterkind nicht auf den Rand oder die Liegefläche des Wagens setzen
- Geschwistersitze werden bisher nicht in Kombination mit dem Kinderwagen auf Sicherheit geprüft. Sie können die Stabilität des Wagens erheblich beeinflussen. Rollbretter, die am Kinderwagen montiert werden, eignen sich besser.

Weitere Informationen und Medien zum Thema unter www.kindersicherheit.de
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Christian-Lassen-Str. 11a, 53117 Bonn